



16. Juli 2021

285/2021

Bürgerbüro öffnet Ausgabeschalter

Meldebescheinigungen, Führungszeugnisse oder Haushaltsbescheinigungen: Ab der nächsten Woche können Bürgerinnen und Bürger bestimmte Anliegen auch ohne Termin im Bürgerbüro erledigen. Darüber hinaus können auch wieder Dokumente ohne vorherige Terminvereinbarung während der Öffnungszeiten im Rathaus am Europaplatz abgeholt werden.

Ab Montag, 19. Juli, öffnet das Bürgerbüro zusätzlich zwei Schalter (A und B) im Sitzungsraum 5 im Rathaus. Am Schalter A können Castrop-Rauxeler ihre beantragten und fertigen Dokumente abholen. Der Schalter B bietet die Ausstellung von Meldebescheinigungen, Lebensbescheinigungen, Führungszeugnissen, Steuer-ID, Untersuchungsberechtigung sowie Haushaltsbescheinigungen an. Ganz ohne Termin sollten jedoch Wartezeiten miteingeplant werden. Insgesamt werden so etwa 300 weitere Termine pro Woche für Bürgerinnen und Bürger geschaffen.

Kurzanliegen können jeweils montags, dienstags und donnerstags in der Zeit von 8.00 bis 10.00 Uhr und von 14.00 bis 15.00 Uhr erledigt werden. Jeden Mittwoch können Wartemarken in der Zeit von 7.00 bis 10.00 und 13.00 bis 14.00 Uhr sowie jeden Freitag zwischen 7.00 und 10.00 Uhr gezogen werden.





Pressedienst

Seite 2

Bürgerinnen und Bürger werden darum gebeten, zu beachten, dass lediglich die genannten Dienstleistungen an den Schaltern A und B erbracht werden können. Für andere Anliegen muss weiterhin ein Termin online über www.castrop-rauxel.de/buergerbuero gebucht werden. Das Bürgerbüro steht auch telefonisch über 02305 / 106-2922 oder per Mail an buergerbuero@castrop-rauxel.de für Fragen zur Verfügung.

Der Einlass für die Schalter A und B erfolgen erfolgt ebenfalls über die Schleuse am Eingang B auf der Forumsebene. Coronakonform wird dabei darauf geachtet, dass sich nur eine geringe Anzahl an Bürgerinnen und Bürgern in den Wartebereichen aufhält. Die Wartemarken werden daher durch den Wachdienst ausgegeben.

Um gegebenenfalls bei einer längeren Wartezeit diese anders nutzen zu können, ist auf den Marken ein QR-Code abgedruckt. Mit diesem können Bürgerinnen und Bürger auch unterwegs über Ihre Smartphones überprüfen, welche Nummer aufgerufen wird.

